




Rösler dankt Professor Franz für langjährige wirtschaftspolitische Beratung

Rösler dankt Professor Franz für langjährige wirtschaftspolitische Beratung
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, dankt Professor Wolfgang Franz für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Amtszeit des Vorsitzenden des Sachverständigenrates endet heute.
Bundesminister Rösler: "Professor Wolfgang Franz hat die Arbeit des Sachverständigenrates in den vergangenen zwanzig Jahren mit seiner exzellenten fachlichen Expertise und seiner hohen persönlichen Integrität geprägt. In seinen insgesamt drei Amtszeiten hat er entscheidende Weichenstellungen der deutschen Wirtschaftspolitik begleitet, nicht zuletzt die Umsetzung der Arbeitsmarktreformen. Die Erfolge der letzten Jahre zeigen, dass der eingeschlagene Kurs der richtige ist. Als Vorsitzender hat Professor Franz dem Rat neue inhaltliche Impulse gegeben und die Vernetzung mit Expertengremien aus unseren Partnerländern vorangebracht. Die unabhängige Begutachtung der Wirtschaftspolitik ist und bleibt wichtiger Ansporn für die Politik. Ich danke Professor Franz für die außerordentlich gute Zusammenarbeit und wünsche ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt Gesundheit und Schaffenskraft. Ich freue mich zugleich auf die Zusammenarbeit mit Professor Volker Wieland, der zum 1. März 2013 als neues Mitglied in den Rat eintreten wird."
Professor Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz wurde insgesamt dreimal in den Sachverständigenrat berufen. Seine Amtszeit gehört zu den längsten in der Geschichte des Gremiums. Von 2009 bis heute hat Professor Franz den Rat als Vorsitzender geleitet. Er ist einer der führenden Arbeitsmarktökonom Deutschlands.
Neben ihm gehören dem Sachverständigenrat derzeit folgende Mitglieder an: Professor Dr. Peter Bofinger, Professor Dr. Claudia Buch, Professor Dr. Lars P. Feld, Professor Dr. Christoph M. Schmidt, sowie ab 1. März 2013 Professor Dr. Volker Wieland.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=524346 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe